

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	15. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (ST/2007/020)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 29.03.2007
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr	Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Vorkamp, Thomas

CDU

Benölken, Franz
Gerwing, Hermann Josef
Grotenhoff, Manfred
Lefert, Heinrich
Mensing, Peter
Mensing, Robert
Tübing, Ferdinand
Wigbels, Herbert

Vertretung für Herrn Rudolf Enning-Harmann

SPD

Schücker, Norbert
Terlohr, Julius
Böing, Josef

ab TOP 6

Vetreter für Herrn Andreas Dönnebrink

Vertreter für Herrn Hans Lassak

WGW

Haveloh, Hermann Josef

UWG

Kersting, Hubert

FDP

Klein, Wolfgang

Vertretung für Herrn Andreas Beckers

Bürgermeister

Büter, Felix

Verwaltung

Althoff, Hans-Georg

Bömer, Richard

Fleige, Walter

Witte, Theo

Schriftführer

Reinermann, Klaus

es fehlen entschuldigt:

CDU

Enning-Harmann, Rudolf

Haget, Bernhard

SPD

Dönnebrink, Andreas

Lassak, Hans

UWG

Terhaar, Thomas

FDP

Beckers, Andreas

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Eisele, Dietmar

Ausschussvorsitzender Vorkamp begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung. Er gibt bekannt, dass er sich zu TOP 4 als befangen erklärt und den Vorsitz der Sitzung zu diesem TOP an den stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Josef Gerwing abgibt.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. und 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 06. 03. 2007 und am 13. 03. 2007

- 2 34. Änderung des Flächennutzungsplans - Gerwinghook -;
Aufstellungsbeschluss
- 3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 45 Teil 2 - Südstraße -;
Aufstellungsbeschluss
- 4 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 - Grüner Weg - Abschnitt 1;
Beschluss über den städtebaulichen Entwurf
- 5 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 - Bürogebäude Bernsmann
Aufstellungsbeschluss
- 6 Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans Parallelstraße;
Beschluss über die weitere Vorgehensweise
- 7 Neubau, Erweiterung und Ausbau von Parkplatzanlagen
Parkplatz im Schulzentrum Vestert
Parkplatz an der Hindenburgallee
Parkplatz am Friedhof Ahaus
- 8 Straßen- und Kanalerneuerungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet
Sanierung der Barler Straße
- 9 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Querung der Straße Am Tor
- 10 Anbindung des Ortsteils Wüllen an die Schnellbusverbindung der RVM
- 11 Verkehrssituation auf der Wessumer Straße

A. Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. und 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 06. 03. 2007 und am 13. 03. 2007

Die Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung am 06. 03. 2007 wird genehmigt.

Die Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung am 13. 03. 2007 wird zu TOP 1 auf Seite 3 nach dem vorletzten Absatz um folgende Formulierung ergänzt:

Ausschussmitglied Klein regt an, bei der Dachkonstruktion nicht Schmetterlingsgauben, sondern Pultdächer zu wählen, die geeigneter sind. Für die Belichtung im Innenraum sollten mindestens 500 LUX vorgesehen werden; hierzu wird Herr Krieger nach Überprüfung dem Ausschuss berichten.

Damit wird die Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung am 13. 03. 2007 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

2 34. Änderung des Flächennutzungsplans - Gerwinghook -; Aufstellungsbeschluss

V/2007/0476

StOBR Fleige stellt die vorgesehene Planung vor. Er geht hierbei insbesondere auf die Erschließung und Fragen zum Lärmschutz ein.

Dem Rat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gerwinghook - wird aufgestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in dem als Anlage beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Gebilligt werden:

1. Der Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes -Gerwinghook - ,
2. Der städtebauliche Entwurf zur Erweiterung der Wohnsiedlung Gerwinghook.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltungen

3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 45 Teil 2 - Südstraße -; Aufstellungsbeschluss

V/2007/0478

StOBR Fleige erläutert die vorgesehene Planung zur Bereitstellung von 50 Baugrundstücken detailliert. Er weist auf den zum angrenzenden Sportgelände vorgesehenen Lärmschutz und das südlich angrenzende Überschwemmungsgebiet hin. Fragen der Ausschussmitglieder zu Anliegerkosten, Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, weiterführenden Rad- und Fußwegeverbindungen werden von der Verwaltung ausführlich beantwortet.

Dem Rat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bebauungsplan Nr. 45 Teil 2 - Südstraße - Abschnitt 1 wird aufgestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind in dem als Anlage beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Der städtebauliche Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 Teil 2 - Südstraße - Abschnitt 1 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 - Grüner Weg - Abschnitt 1; Beschluss über den städtebaulichen Entwurf

V/2007/0477

Da sich der Ausschussvorsitzende Vorkamp zu diesem TOP für befähigt erklärt hat, übernimmt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gerwing die Sitzungsleitung zu diesem TOP.

StOBR Fleige erläutert die Planung und verweist auf zugrunde liegende unterschiedliche Interessenlagen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu Fuß- und Radwegeverbindungen und zur vorgesehenen Geschossigkeit werden von der Verwaltung beantwortet.

Dem Rat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der städtebauliche Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 - Grüner Weg - Abschnitt 1 wird gebilligt.
2. Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes wird an die Bedingung geknüpft, dass der Antragsteller sich angemessen an den Kosten und sonstigen Aufwendungen, die der Stadt für städtebauliche Maßnahmen entstehen oder entstanden sind und die Voraussetzung oder Folge des geplanten Vorhabens sind, beteiligt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Einzelheiten in einem Kostenübernahmevertrag nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

5 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 - Bürogebäude Bernsmann -; Aufstellungsbeschluss

V/2007/0480

StOBR Fleige erläutert den zugrunde liegenden Sachverhalt. Danach sollen für die gefälltten Bäume an anderer Stelle Ersatzaufforstungen erfolgen. Nach dem Landesforstrecht ist die Fläche nach der Fällung der Bäume innerhalb von zwei Jahren wieder aufzuforsten; ansonsten ist an anderer Stelle eine entsprechende Ersatzaufforstung zu vollziehen.

Verschiedene Ausschussmitglieder sprechen die Empfehlung aus, dem Grundstückseigentümer anzuraten, die beiden vorgesehenen Bürogebäude an anderer, städtebaulich besser geeigneter Stelle im Stadtgebiet zu errichten und ihm ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung zu stellen.

BM Büter weist darauf hin, dass die angrenzenden Flächen gewerblich genutzt werden und eine entsprechende Bebauung an anderer Stelle aus Kostengründen mitunter nicht realisierbar ist sowie die Kosten für Grünlandfläche und Bauland sehr unterschiedlich sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller zu verhandeln, dasmit die vorgesehene Büronutzung an anderer, städtebaulich besser geeigneter Stelle realisiert wird. Hierzu soll ihm angeboten werden, dass die Stadt die Grünfläche ggf. übernimmt und als Arrondierungsmasse den Angrenzern anbietet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6 Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans Parallelstraße; Beschluss über die weitere Vorgehensweise

V/2007/0481

StOBR Fleige verdeutlicht die großen Entwicklungsmöglichkeiten für die Bereiche der früheren Firmen BSG, SvD und Zündholz.

BM Büter regt an, reaktivierungsfähige Bauabschnitte zu bilden und hierfür ein verbindliches Planungskonzept zur Erreichung von Planungssicherheit zu schaffen.

Dem Rat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
An der Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplanes „Parallelstraße“ wird festgehalten.
Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in dem als Anlage beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

7 **Neubau, Erweiterung und Ausbau von Parkplatzanlagen** **Parkplatz im Schulzentrum Vestert** **Parkplatz an der Hindenburgallee** **Parkplatz am Friedhof Ahaus**

V/2007/0483

StOBR Bömer stellt die Ausbautwürfe für die Parkplatzanlagen vor.
Hinsichtlich des zu vergrößerten Parkplatzes an der Hindenburgallee wird über die Frage diskutiert, ob eine zweite Zufahrt/Abfahrt - vor allem aus Gründen der Verkehrssicherheit - sinnvoller sei. Letztlich wird nur eine - verbreiterte - Zu- und Abfahrt als verkehrssicherer angesehen. Die noch bestehende zweite Zu/Abfahrt soll als Fußwege- und Radfahrverbindung ausgestaltet werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt bei einer Gegenstimme, bei Bereitstellung der Mittel durch den Rat, die Parkplätze im Schulzentrum Vestert, an der Hindenburgallee und am Friedhof Ahaus entsprechend den vorgestellten Planungsentwürfen auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen

8 **Straßen- und Kanalerneuerungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet** **Sanierung der Barler Straße**

V/2007/0486

StOBR Bömer verweist in seinem Sachvortrag auf den Ratsbeschluss von Februar dieses Jahres. Er erläutert die unterschiedlichen Schadensbilder und den zugrunde gelegten Bewertungskatalog sowie die Qualitätsermittlung bzw. Schadensfeststellung.
Bezüglich der Barler Straße seien zwei Abschnitte zu betrachten und hierfür Lösungen zu finden. Er schlägt eine Oberflächenbehandlung mit dünnem Belag bis zum Ruddeweg vor. Für den weiteren Verlauf der Barler Straße bis zum Vredener Dyk schlägt er eine kostengünstigere Oberflächenbehandlung vor. Durch die Behandlung der Oberfläche sollen dünne Schichten im Kalteinbau verhindern, dass durch Verschleiß der Oberfläche Feuchtigkeitseintrag verbunden mit anschließenden Aufbrüchen erfolgt. Auch soll die glatte Oberfläche aufgeraut werden, um Unfälle zu vermeiden. Danach sei von einer Restnutzungsdauer von fünf Jahren auszugehen.
Insgesamt sei vorgesehen, resultierend aus der vorgenommenen Bewertung der Straßen, eine überlegte Einteilung und daraus folgend eine Reihenfolge der Maßnahmenpakete vorzunehmen. Jährlich sollen zwei Straßen saniert werden.
BM Büter ergänzt, dass viele Straßen nach dem Weltkrieg entstanden sind, deren Zustand jetzt dringend der Aufarbeitung und Verbesserung bedarf.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Sanierungsverfahren und der Rangfolge der Maßnahmen werden ausführlich beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt die Erläuterungen zur Drinklichkeitslistung der sanierungsbedürftigen Straßen im Stadtgebiet und zur Sanierung der Barler Straße zur Kenntnis.

Die Oberfläche der Barler Straße zwischen der Stadtlohner Straße und dem Vredener Dyk wird durch geeignete Oberflächensanierungsmaßnahmen instand gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

9 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Querung der Straße Am Tor V/2007/0489

StOBR Bömer erläutert die Planung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer zur Überquerung der Straße Am Tor. Danach ist vorgesehen, durch eine Einengung die Fahrbahnbreite von 6 m auf 3,50 m zu reduzieren. Aus jeder Fahrtrichtung wird darüber hinaus je eine Einengung vorgelagert.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt, bei Bereitstellung der Mittel durch den Rat, den Bau der Querungshilfe in der Straße Am Tor entsprechend der vorgestellten Planung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

10 Anbindung des Ortsteils Wüllen an die Schnellbusverbindung der RVM V/2007/0488

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass weder die Regionalverkehr Münsterland GmbH als Verkehrsunternehmen noch der Kreis Borken als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr eine Möglichkeit zur direkten Anbindung des Ortsteiles Wüllen an die Schnellbusverbindung Vreden - Münster sehen.

11 Verkehrssituation auf der Wessumer Straße V/2007/0490

StVR Witte erläutert den zugrunde liegenden Sachverhalt.

Ausschussmitglied Wigbels stimmt dem Vorschlag zur Anlegung von drei Kurzparkplätzen zu, weil hierdurch eine langsamere Fahrweise bewirkt werden kann und schlägt vor, mehr als drei Parkplätze zu markieren.

EB Althoff legt dar, dass sich im Bereich der Wessumer Straße in der Zeit von Oktober 2003 bis August 2006 insgesamt 12 Unfälle ereignet haben. Vier Unfälle seien im Bereich der Bäckerei Rawers zu verzeichnen gewesen, von denen in einem Fall ein Radfahrer beteiligt war. BM Büter ergänzt, dass auf Dauer geplant sei, die Wessumer Straße mit beidseitigem Geh- und Radweg auszustatten.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Auf der Wessumer Straße werden zwischen Windmühlentor und Kreuzstraße im Bereich der Bäckerei Rawers drei Kurzparkplätze (Parkdauer max. 30 Minuten) eingerichtet. Nach Abschluss der geplanten Neubaumaßnahme auf dem Grundstück der ehemaligen Schmiede Deitermann soll die Kennzeichnung weiterer Parkflächen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Thomas Vorkamp
(Vorsitzender)

Klaus Reiner mann
(Schriftführer)